



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Warendorf, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	36 982	100,0	17 793	19 189
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 656	4,5	834	822
5 - 9	1 944	5,3	1 016	928
10 - 14	2 199	5,9	1 141	1 058
15 - 19	2 154	5,8	1 154	1 000
20 - 24	2 075	5,6	1 013	1 062
25 - 29	1 879	5,1	982	897
30 - 34	1 950	5,3	908	1 042
35 - 39	2 085	5,6	1 010	1 075
40 - 44	3 118	8,4	1 608	1 510
45 - 49	3 214	8,7	1 579	1 635
50 - 54	3 028	8,2	1 481	1 547
55 - 59	2 475	6,7	1 156	1 319
60 - 64	2 194	5,9	1 060	1 134
65 - 69	1 771	4,8	844	927
70 - 74	1 844	5,0	815	1 029
75 - 79	1 424	3,9	604	820
80 - 84	1 078	2,9	390	688
85 - 89	644	1,7	168	476
90 und älter	250	0,7	(30)	220
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	935	2,5	477	458
3 - 5	1 080	2,9	527	553
6 - 9	1 585	4,3	846	739
10 - 15	2 622	7,1	1 381	1 241
16 - 18	1 304	3,5	705	599
19 - 24	2 502	6,8	1 222	1 280
25 - 39	5 914	16,0	2 900	3 014
40 - 59	11 835	32,0	5 824	6 011
60 - 66	2 756	7,5	1 326	1 430
67 - 74	3 053	8,3	1 393	1 660
75 und älter	3 396	9,2	1 192	2 204
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 966	40,5	7 961	7 005
Verheiratet	17 297	46,8	8 509	8 788
Verwitwet	2 473	6,7	373	2 100
Geschieden	2 209	6,0	925	1 284
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	13	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	(15)	(0,0)	9	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	35 224	95,2	16 883	18 341
Bosnien und Herzegowina	89	0,2	(59)	(30)
Griechenland	12	0,0	9	3
Italien	178	0,5	105	73
Kasachstan	15	0,0	6	9
Kroatien	62	0,2	31	31
Niederlande	55	0,1	25	30
Österreich	15	0,0	9	6
Polen	(106)	(0,3)	43	(63)
Rumänien	17	0,0	9	8
Russische Föderation	(51)	(0,1)	16	(35)
Türkei	355	1,0	198	157
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	796	2,2	400	396
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	23 480	64,0	11 390	12 090
Evangelische Kirche	6 670	18,2	2 940	3 730
Evangelische Freikirchen	230	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,5	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 300	3,5	600	700
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 840	13,2	2 510	2 330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	19 860	54,1	10 470	9 390
Erwerbstätige	19 310	52,6	10 200	9 110
Erwerbslose	550	1,5	260	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 860	45,9	7 230	9 630
Personen unterhalb des Mindestalters	5 750	15,7	2 870	2 880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 110	19,4	2 780	4 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,3	1 020	930
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,3	/	1 050
Sonstige	850	2,3	420	430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 940	82,6	7 960	7 980
Beamte/-innen	1 090	5,6	610	480
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,4	870	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 080	5,6	710	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	720	3,8	560	/
Akademische Berufe	3 080	16,3	1 590	1 490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 710	19,6	1 760	1 950
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 810	14,8	990	1 820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 910	15,4	910	1 990
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 540	13,4	2 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 110	5,9	790	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	8,0	500	1 020
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	520	2,7	370	/
Produzierendes Gewerbe	5 370	27,8	4 120	1 250
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 010	20,8	2 900	(1 110)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	0,9	140	/
Baugewerbe	1 180	6,1	1 070	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 370	22,6	2 330	2 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,1	1 530	1 760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	5,6	800	(280)
Sonstige Dienstleistungen	9 050	46,9	3 390	5 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	2,9	290	270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 120	11,0	1 100	(1 010)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	7,2	780	620
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 980	25,8	1 220	3 760
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 800	33,6	890	900
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 640	49,3	1 480	1 150
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	17,0	/	590
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 060	6,7	1 060	1 000
Ohne Schulabschluss	1 210	3,9	550	660
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,8	510	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 270	39,6	5 890	6 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	23,8	2 980	4 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 460	20,9	2 670	3 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,9	/	590
Fachhochschulreife	3 760	12,1	2 100	1 660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	17,8	2 750	2 760
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 880	25,5	3 080	4 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 160	49,0	7 520	7 630
Fachschulabschluss	3 540	11,4	1 760	1 780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 680	5,4	1 010	670
Hochschulabschluss	2 280	7,4	1 130	1 140
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	30 430	82,9	14 590	15 840
Personen mit Migrationshintergrund	6 290	17,1	3 100	3 190
Ausländer/-innen	1 730	4,7	910	810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	3,4	660	590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	1,3	250	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 570	12,4	2 180	2 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	8,3	1 410	1 650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,1	770	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,5	440	490
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,6	340	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	570	9,0	270	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	570	9,1	210	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 250	35,8	1 080	1 170
Türkei	960	15,3	520	450
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 260	20,0	660	600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	390	9,1	/	/
1980 - 1989	460	10,6	/	/
1990 - 1999	2 620	60,6	1 310	1 300
2000 - 2011	580	13,5	250	340
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	610	9,7	260	350
5 - 9 Jahre	610	9,7	260	350
10 - 14 Jahre	980	15,5	520	460
15 - 19 Jahre	1 660	26,4	890	770
20 und mehr Jahre	2 340	37,2	1 100	1 240
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	36 982	100,0	35 224	1 758	531	820	392	15
Geschlecht								
Männlich	17 793	48,1	16 883	910	276	428	194	12
Weiblich	19 189	51,9	18 341	848	255	392	198	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 656	4,5	1 614	42	3	16	23	-
5 - 9	1 944	5,3	1 895	(49)	9	21	16	3
10 - 14	2 199	5,9	2 090	109	(13)	65	(31)	-
15 - 19	2 154	5,8	2 072	82	18	(43)	18	3
20 - 24	2 075	5,6	1 939	136	40	56	40	-
25 - 29	1 879	5,1	1 761	118	38	52	25	3
30 - 34	1 950	5,3	1 767	183	39	(84)	(57)	3
35 - 39	2 085	5,6	1 867	218	62	(111)	42	3
40 - 44	3 118	8,4	2 932	(186)	(54)	80	52	-
45 - 49	3 214	8,7	3 051	(163)	65	(64)	34	-
50 - 54	3 028	8,2	2 905	123	(51)	(51)	21	-
55 - 59	2 475	6,7	2 375	100	(53)	38	9	-
60 - 64	2 194	5,9	2 089	105	23	61	21	-
65 - 69	1 771	4,8	1 697	74	(33)	41	-	-
70 - 74	1 844	5,0	1 807	37	9	28	-	-
75 - 79	1 424	3,9	1 406	18	12	6	-	-
80 - 84	1 078	2,9	1 078	-	-	-	-	-
85 - 89	644	1,7	629	(15)	9	3	3	-
90 und älter	250	0,7	250	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	935	2,5	913	22	3	6	13	-
3 - 5	1 080	2,9	1 050	30	-	10	20	-
6 - 9	1 585	4,3	1 546	(39)	9	21	(6)	3
10 - 15	2 622	7,1	2 496	126	(16)	76	(34)	-
16 - 18	1 304	3,5	1 257	(47)	9	(23)	12	3
19 - 24	2 502	6,8	2 348	154	46	(65)	43	-
25 - 39	5 914	16,0	5 395	519	(139)	247	124	9
40 - 59	11 835	32,0	11 263	572	223	233	116	-
60 - 66	2 756	7,5	2 617	(139)	38	80	21	-
67 - 74	3 053	8,3	2 976	77	27	50	-	-
75 und älter	3 396	9,2	3 363	33	21	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 966	40,5	14 327	639	183	268	176	12
Verheiratet	17 297	46,8	16 375	922	272	467	180	3
Verwitwet	2 473	6,7	2 414	(59)	18	(35)	6	-
Geschieden	2 209	6,0	2 086	123	52	50	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(15)	(0,0)	-	(15)	6	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	23 480	64,0	23 160	330	230	/	/	/
Evangelische Kirche	6 670	18,2	6 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	0,6	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,5	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	3,5	810	490	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 840	13,2	4 090	750	/	320	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	19 860	54,1	19 000	850	270	360	210	/
Erwerbstätige	19 310	52,6	18 560	750	270	320	150	/
Erwerbslose	550	1,5	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,3	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 860	45,9	15 970	900	/	450	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 750	15,7	5 530	220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 110	19,4	6 950	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,3	1 780	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,3	1 010	190	/	/	/	/
Sonstige	850	2,3	700	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 940	82,6	15 240	700	250	320	130	/
Beamte/-innen	1 090	5,6	1 080	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,4	1 010	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 080	5,6	1 070	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	720	3,8	720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	16,3	3 010	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 710	19,6	3 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 810	14,8	2 730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 910	15,4	2 770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 540	13,4	2 400	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 110	5,9	1 050	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	8,0	1 350	160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	520	2,7	510	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 370	27,8	5 170	200	80	(100)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 010	20,8	3 890	120	50	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	0,9	170	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 180	6,1	1 110	(70)	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 370	22,6	4 110	(260)	(110)	(120)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,1	3 050	(250)	(100)	(110)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	5,6	1 060	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 050	46,9	8 780	270	/	(90)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	2,9	560	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 120	11,0	1 960	(150)	/	(50)	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	7,2	1 390	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 980	25,8	4 860	120	/	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 800	33,6	1 720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 640	49,3	2 470	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	17,0	880	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 060	6,7	1 570	490	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	1 210	3,9	800	410	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,8	780	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 270	39,6	11 860	410	/	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	23,8	7 100	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 460	20,9	6 220	240	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,9	880	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 760	12,1	3 650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	17,8	5 270	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 880	25,5	7 010	870	/	460	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 160	49,0	14 740	410	/	220	/	/
Fachschulabschluss	3 540	11,4	3 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 680	5,4	1 680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 280	7,4	2 190	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	30 430	82,9	30 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 290	17,1	4 570	1 730	480	800	410	/
Ausländer/-innen	1 730	4,7	/	1 730	480	800	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	3,4	/	1 260	400	520	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	1,3	/	470	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 570	12,4	4 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	8,3	3 060	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,1	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,5	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,6	580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	9,0	550	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	9,1	490	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 250	35,8	2 180	/	/	/	/	/
Türkei	960	15,3	420	550	/	550	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	20,0	690	560	/	/	390	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	9,1	/	260	/	/	/	/
1980 - 1989	460	10,6	300	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 620	60,6	2 180	440	/	170	/	/
2000 - 2011	580	13,5	300	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	610	9,7	460	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	610	9,7	450	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	980	15,5	670	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 660	26,4	1 390	270	/	170	/	/
20 und mehr Jahre	2 340	37,2	1 540	800	260	460	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	36 982	100,0	7 031	4 876	10 367	7 697	7 011
Geschlecht							
Männlich	17 793	48,1	3 683	2 457	5 105	3 697	2 851
Weiblich	19 189	51,9	3 348	2 419	5 262	4 000	4 160
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 966	40,5	7 031	4 331	2 535	642	427
Verheiratet	17 297	46,8	-	496	6 854	5 783	4 164
Verwitwet	2 473	6,7	-	-	(65)	328	2 080
Geschieden	2 209	6,0	-	40	897	932	340
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	-	3	10	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	(15)	(0,0)	-	6	6	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 224	95,2	6 788	4 583	9 617	7 369	6 867
Bosnien und Herzegowina	89	0,2	12	(16)	33	16	12
Griechenland	12	0,0	-	-	6	3	3
Italien	178	0,5	13	27	60	(51)	27
Kasachstan	15	0,0	-	3	9	3	-
Kroatien	62	0,2	3	3	28	19	9
Niederlande	55	0,1	9	-	24	(10)	12
Österreich	15	0,0	-	-	3	9	3
Polen	(106)	(0,3)	9	(24)	(51)	19	3
Rumänien	17	0,0	-	10	3	4	-
Russische Föderation	(51)	(0,1)	3	7	38	3	-
Türkei	355	1,0	45	(58)	140	70	42
Ukraine	7	0,0	-	-	7	-	-
Sonstige	796	2,2	149	145	348	121	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	23 480	64,0	3 920	3 130	6 240	4 860	5 340
Evangelische Kirche	6 670	18,2	1 450	1 000	1 920	1 280	1 010
Evangelische Freikirchen	230	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	3,5	350	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 840	13,2	1 140	560	1 460	1 270	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 860	54,1	/	3 820	9 340	5 910	660
Erwerbstätige	19 310	52,6	/	3 680	9 120	5 750	660
Erwerbslose	550	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 860	45,9	6 740	1 180	940	1 750	6 250
Personen unterhalb des Mindestalters	5 750	15,7	5 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 110	19,4	/	/	/	850	6 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,3	960	930	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,3	/	/	460	560	/
Sonstige	850	2,3	/	/	320	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 940	82,6	/	3 530	7 620	4 360	340
Beamte/-innen	1 090	5,6	/	110	430	550	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 080	5,6	/	/	490	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	16,3	/	/	1 510	1 160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 710	19,6	/	730	1 740	1 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 810	14,8	/	450	1 600	680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 910	15,4	/	650	1 150	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 540	13,4	/	750	1 190	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 110	5,9	/	/	400	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	8,0	/	270	640	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	520	2,7	/	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 370	27,8	/	1 060	2 660	1 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 010	20,8	/	790	1 990	1 070	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	0,9	/	/	(100)	/	/
Baugewerbe	1 180	6,1	/	260	(570)	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 370	22,6	/	850	2 040	1 230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,1	/	680	1 500	960	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	5,6	/	180	540	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 050	46,9	/	1 700	4 120	2 990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	2,9	/	70	270	200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 120	11,0	/	430	1 060	560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	7,2	/	260	600	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 980	25,8	/	940	2 190	1 710	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 800	33,6	1 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 640	49,3	2 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	17,0	/	640	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 060	6,7	780	210	430	/	440
Ohne Schulabschluss	1 210	3,9	/	/	430	/	440
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,8	780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 270	39,6	/	790	2 730	3 640	5 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	23,8	/	1 910	2 970	1 530	600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 460	20,9	/	1 280	2 970	1 530	600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,9	/	640	/	/	/
Fachhochschulreife	3 760	12,1	/	910	1 750	830	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	17,8	/	1 130	2 390	1 480	490

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 880	25,5	1 160	2 530	1 530	860	1 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 160	49,0	/	1 720	5 200	4 410	3 820
Fachschulabschluss	3 540	11,4	/	400	1 560	910	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 680	5,4	/	/	870	/	/
Hochschulabschluss	2 280	7,4	/	/	860	950	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	30 430	82,9	5 490	3 750	8 230	6 660	6 290
Personen mit Migrationshintergrund	6 290	17,1	1 420	1 210	2 040	1 020	610
Ausländer/-innen	1 730	4,7	300	300	700	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	3,4	/	150	630	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	1,3	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 570	12,4	1 120	910	1 340	710	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	8,3	/	670	1 160	710	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,1	1 070	240	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,5	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,6	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	9,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	9,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 250	35,8	410	450	690	410	290
Türkei	960	15,3	300	/	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	20,0	390	260	340	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	9,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	460	10,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 620	60,6	/	600	1 160	540	280
2000 - 2011	580	13,5	/	120	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	610	9,7	490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	610	9,7	410	/	110	/	/
10 - 14 Jahre	980	15,5	350	170	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 660	26,4	/	380	610	360	160
20 und mehr Jahre	2 340	37,2	/	550	950	490	340
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	36 982	100,0	14 966	17 316	2 473	2 212	(15)
Geschlecht							
Männlich	17 793	48,1	7 961	8 522	373	928	9
Weiblich	19 189	51,9	7 005	8 794	2 100	1 284	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 656	4,5	1 656	-	-	-	-
5 - 9	1 944	5,3	1 944	-	-	-	-
10 - 14	2 199	5,9	2 199	-	-	-	-
15 - 19	2 154	5,8	2 151	3	-	-	-
20 - 24	2 075	5,6	1 972	(94)	-	3	6
25 - 29	1 879	5,1	1 440	402	-	37	-
30 - 34	1 950	5,3	857	969	7	114	3
35 - 39	2 085	5,6	592	1 335	-	(155)	3
40 - 44	3 118	8,4	593	2 220	(27)	278	-
45 - 49	3 214	8,7	493	2 340	31	350	-
50 - 54	3 028	8,2	379	2 187	72	390	-
55 - 59	2 475	6,7	(145)	1 885	(104)	338	3
60 - 64	2 194	5,9	118	1 717	152	207	-
65 - 69	1 771	4,8	88	1 347	203	133	-
70 - 74	1 844	5,0	91	1 299	340	114	-
75 - 79	1 424	3,9	80	861	444	39	-
80 - 84	1 078	2,9	84	463	510	21	-
85 - 89	644	1,7	57	176	387	(24)	-
90 und älter	250	0,7	27	18	196	9	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	935	2,5	935	-	-	-	-
3 - 5	1 080	2,9	1 080	-	-	-	-
6 - 9	1 585	4,3	1 585	-	-	-	-
10 - 15	2 622	7,1	2 622	-	-	-	-
16 - 18	1 304	3,5	1 304	-	-	-	-
19 - 24	2 502	6,8	2 396	(97)	-	3	6
25 - 39	5 914	16,0	2 889	2 706	7	306	6
40 - 59	11 835	32,0	1 610	8 632	234	1 356	3
60 - 66	2 756	7,5	129	2 146	218	263	-
67 - 74	3 053	8,3	(168)	2 217	477	191	-
75 und älter	3 396	9,2	248	1 518	1 537	93	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 224	95,2	14 327	16 394	2 414	2 089	-
Bosnien und Herzegowina	89	0,2	31	55	-	3	-
Griechenland	12	0,0	-	12	-	-	-
Italien	178	0,5	67	83	6	(22)	-
Kasachstan	15	0,0	3	9	-	3	-
Kroatien	62	0,2	9	34	9	10	-
Niederlande	55	0,1	21	(28)	6	-	-
Österreich	15	0,0	-	15	-	-	-
Polen	(106)	(0,3)	(36)	52	6	9	3
Rumänien	17	0,0	6	8	-	-	3
Russische Föderation	(51)	(0,1)	6	45	-	-	-
Türkei	355	1,0	106	208	16	25	-
Ukraine	7	0,0	-	7	-	-	-
Sonstige	796	2,2	354	366	16	51	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	23 480	64,0	9 150	11 280	1 900	1 160	/
Evangelische Kirche	6 670	18,2	2 870	2 900	410	490	/
Evangelische Freikirchen	230	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	3,5	620	510	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 840	13,2	2 190	2 150	/	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 860	54,1	6 430	11 530	370	1 520	/
Erwerbstätige	19 310	52,6	6 180	11 280	370	1 470	/
Erwerbslose	550	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 860	45,9	8 440	5 670	2 110	650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 750	15,7	5 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 110	19,4	510	4 130	2 040	430	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,3	1 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,3	/	1 070	/	/	/
Sonstige	850	2,3	/	430	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 940	82,6	5 550	8 880	280	1 240	/
Beamte/-innen	1 090	5,6	(200)	800	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	5,4	/	800	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 080	5,6	/	650	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	16,3	830	2 150	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 710	19,6	1 190	2 120	/	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 810	14,8	910	1 620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 910	15,4	940	1 610	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 540	13,4	1 060	1 250	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 110	5,9	310	610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	8,0	430	920	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	520	2,7	160	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 370	27,8	1 890	3 000	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 010	20,8	1 420	2 260	/	(280)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	0,9	40	120	/	/	/
Baugewerbe	1 180	6,1	440	630	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 370	22,6	1 420	2 510	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,1	1 050	1 880	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	5,6	380	630	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 050	46,9	2 710	5 430	/	750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	2,9	(110)	370	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 120	11,0	770	1 150	/	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	7,2	420	860	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 980	25,8	1 410	3 060	/	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 800	33,6	1 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 640	49,3	2 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	17,0	900	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 060	6,7	1 140	590	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 210	3,9	280	590	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	850	2,8	850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 270	39,6	1 890	7 310	1 980	1 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	23,8	2 770	4 060	/	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 460	20,9	1 860	4 050	/	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,9	900	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 760	12,1	1 540	1 920	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	17,8	1 880	3 240	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 880	25,5	4 120	2 290	1 010	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 160	49,0	3 160	9 610	1 210	1 170	/
Fachschulabschluss	3 540	11,4	860	2 230	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 680	5,4	520	1 060	/	/	/
Hochschulabschluss	2 280	7,4	430	1 650	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	30 430	82,9	12 180	14 150	2 290	1 810	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 290	17,1	2 790	2 960	210	330	/
Ausländer/-innen	1 730	4,7	640	890	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	3,4	240	840	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	1,3	400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 570	12,4	2 150	2 060	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	8,3	770	1 950	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,1	1 380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,5	860	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,6	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	9,0	220	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	9,1	/	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 250	35,8	910	1 180	/	/	/
Türkei	960	15,3	490	420	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	20,0	690	480	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	390	9,1	/	330	/	/	/
1980 - 1989	460	10,6	/	290	/	/	/
1990 - 1999	2 620	60,6	710	1 630	/	/	/
2000 - 2011	580	13,5	170	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	610	9,7	510	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	610	9,7	430	170	/	/	/
10 - 14 Jahre	980	15,5	530	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 660	26,4	520	950	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 340	37,2	770	1 340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 480	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 979	32,2
Paare ohne Kind(er)	4 207	27,2
Paare mit Kind(ern)	4 708	30,4
Alleinerziehende Elternteile	1 294	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	292	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 979	32,2
Ehepaare	8 005	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	5,8
Alleinerziehende Mütter	1 029	6,6
Alleinerziehende Väter	265	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	292	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 979	32,2
2 Personen	4 914	31,7
3 Personen	2 341	15,1
4 Personen	2 138	13,8
5 Personen	770	5,0
6 und mehr Personen	338	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 178	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 622	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 680	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 209	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 207	41,2
Paare mit Kind(ern)	4 708	46,1
Alleinerziehende Elternteile	1 294	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 005	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	8,8
Alleinerziehende Väter	265	2,6
Alleinerziehende Mütter	1 029	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 014	49,1
3 Personen	2 318	22,7
4 Personen	2 067	20,2
5 Personen	643	6,3
6 und mehr Personen	167	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	36 982	273 477	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	17 793	133 765	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	19 189	139 712	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 656	11 506	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 944	14 101	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	2 199	16 587	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	2 154	16 684	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	2 075	15 189	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 879	13 898	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 950	14 035	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 085	15 684	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 118	22 851	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 214	24 300	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 028	21 547	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 475	18 201	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 194	15 617	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 771	12 817	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 844	15 499	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 424	10 713	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	1 078	8 036	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	644	4 541	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	250	1 671	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	935	6 651	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 080	7 385	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	1 585	11 571	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	2 622	19 861	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 304	9 974	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	2 502	18 625	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	5 914	43 617	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	11 835	86 899	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 756	19 949	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 053	23 984	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 396	24 961	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 966	105 587	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	17 297	134 212	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 473	19 204	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 209	14 323	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	118	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	(15)	27	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	35 224	257 227	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	89	476	3 906	33 756	140 103
Griechenland	12	500	4 081	75 941	254 282
Italien	178	976	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	15	162	1 643	10 725	46 740
Kroatien	62	352	3 055	32 834	209 840
Niederlande	55	370	10 976	62 817	128 862
Österreich	15	125	1 650	19 810	164 246
Polen	(106)	1 032	11 228	99 632	382 391
Rumänien	17	434	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	(51)	396	3 796	38 329	174 023
Türkei	355	6 737	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	7	76	1 928	25 751	112 983
Sonstige	796	4 614	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23 480	164 890	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 670	54 140	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	1 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	3 590	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	1 300	7 960	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 840	39 640	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,3	5,2	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,9	6,1	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,8	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,9	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,7	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,1	7,3	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,8	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,0	15,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,0	31,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,3	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,3	8,8	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,5	38,6	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	46,8	49,1	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,7	7,0	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,0	5,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,2	94,1	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,2	0,4	0,3
Italien	0,5	0,4	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	2,5	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,7	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	64,0	60,7	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	18,2	19,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	1,3	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,9	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,2	14,6	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	19 860	142 960	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	19 310	138 310	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	550	4 650	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	3 850	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	800	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	16 860	128 650	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 750	42 030	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 110	54 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	14 290	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	11 200	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	850	6 630	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 940	117 230	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 090	6 020	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 040	6 760	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 080	6 670	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 630	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	720	5 460	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 080	17 710	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 710	26 870	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 810	19 210	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 910	20 490	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 180	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 540	21 570	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 110	9 390	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 520	11 610	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	500	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	520	3 480	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 370	45 350	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 010	36 530	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1 590	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 180	7 220	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 370	29 970	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	22 420	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 070	7 550	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 050	59 520	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	4 310	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 120	15 390	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	8 370	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 980	31 430	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 800	13 120	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 640	20 570	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 060	18 730	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 210	11 770	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	850	6 960	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 270	96 470	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	56 210	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 460	49 110	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 760	23 930	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 510	33 990	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 880	64 120	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 160	114 640	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 540	24 240	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 410	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 680	11 660	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 280	10 700	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 570	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	30 430	214 240	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 290	57 370	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 730	15 630	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 260	10 960	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	470	4 670	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 570	41 740	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	25 500	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	16 230	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	10 060	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	6 170	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	630	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	830	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 670	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	570	7 500	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	510	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	810	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	320	4 050	44 960	345 620
Polen	570	10 200	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	2 250	11 150	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	960	12 430	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	3 940	48 870	229 510
Sonstige	1 260	10 200	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	460	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 470	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	390	5 010	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	460	5 700	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 620	16 690	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	580	5 620	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	610	4 870	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	610	6 370	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	980	8 330	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 660	12 440	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 340	23 840	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,1	52,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,6	50,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,7	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	47,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	15,5	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	20,1	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	4,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	84,8	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,6	4,4	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,8	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,8	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,3	13,0	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	19,8	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	14,1	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,1	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	15,9	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	6,9	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	2,5	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	32,8	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	26,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	5,2	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	21,7	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	16,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	5,5	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,9	43,0	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,1	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	11,1	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	6,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,8	22,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,6	32,2	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,3	50,4	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	17,4	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	8,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	5,1	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	42,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,8	24,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	21,4	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,1	10,4	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,8	14,8	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	28,0	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,0	50,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	5,1	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,4	4,7	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,9	78,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,1	21,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,7	5,8	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,7	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	15,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	9,4	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	6,0	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	3,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	9,0	13,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	9,1	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	35,8	19,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	15,3	21,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,8	1,1	1,5
Sonstige	20,0	17,8	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,0	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	9,1	13,7	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	10,6	15,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	60,6	45,8	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	13,5	15,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	8,5	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	11,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	14,5	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	26,4	21,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,2	41,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 480	113 276	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 979	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 207	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 708	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 294	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	292	2 204	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 979	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	8 005	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 029	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	265	1 621	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	292	2 204	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 979	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 914	37 054	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 341	18 043	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 138	15 960	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	770	5 648	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	338	2 775	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 178	24 299	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 622	12 261	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 680	76 716	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	29,8	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	28,5	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	32,1	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	29,8	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	51,7	54,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,8	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,2	29,8	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,7	32,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,1	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	13,8	14,1	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	21,5	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	10,8	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	67,7	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 209	77 276	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 207	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 708	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 294	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 005	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	265	1 621	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 029	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 014	37 832	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 318	17 939	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 067	15 565	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	643	4 696	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	167	1 244	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warendorf, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,2	41,8	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,1	47,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,1	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	80,3	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,5	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,0	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,1	49,0	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,7	23,2	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,2	20,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,3	6,1	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KIdB 2010. Während die KIdB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

